

Südtiroler  
SanitätsbetriebAzienda Sanitaria  
dell'Alto Adige

## Azienda Sanitaria de Sudtiroi

**Allgemeine Bedingungen für die Lieferung eines diagnostischen Systems zum Nachweis von okkultem Blut im Stuhl an den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen für den Zeitraum vom 01.09.2021 bis 31.08.2028 mit Verlängerungsmöglichkeit von weiteren 2 Jahren**

**Condizioni generali per la fornitura di un sistema diagnostico per la ricerca di sangue occulto nelle feci all'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano per il periodo dal 01.09.2021 al 31.08.2028 con opzione di proroga di ulteriori 2 anni**

**Art. 1 – Vertragsgegenstand**

Gegenstand der vorliegenden allgemeinen Bedingungen ist die Lieferung in „full service“ eines diagnostischen Systems zum Nachweis von okkultem Blut im Stuhl für die Gesundheitsbezirke Bozen, Meran, Brixen und Bruneck des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen (nachfolgend Sanitätsbetrieb benannt). Die Lieferung hat eine Dauer von sieben (7) Jahren, verlängerbar um weitere zwei (2) Jahre.

Unter dem Begriff „Diagnostisches System“ ist die gesamte Lieferung der Teströhrchen für den Stuhl, der Geräte (full service), Reagenzien, Verbrauchsmaterialien (Kalibratoren, Kontrollen der Kalibrierung und Verbrauchsmaterialien), interne tägliche Qualitätskontrollen des Angebotstellers und von einer andere Firma (Dritter) sowie externe Qualitätskontrollen (VEQ) nach Absprache mit den zuständigen Laboren sowie die entsprechende technische Assistenz zu verstehen, um die in der Tabelle 1 angeführten geschätzten jährlichen Bestimmungen durchzuführen. Für die Gesundheitsbezirke Bozen und Meran muss je ein Gerät mit größerer Kapazität angeboten werden. Die angebotenen Geräte müssen ident sein. Für die Gesundheitsbezirke Brixen und Bruneck sind jeweils 1 Gerät mit kleinerer Kapazität vorgesehen. Die angebotenen Geräte müssen ident sein.

**Art. 2 - Menge und technische Eigenschaften**

Die angebotenen Produkte müssen über die folgenden technischen Voraussetzungen verfügen.

**Art. 1 - Oggetto del contratto**

L'oggetto delle presenti condizioni generali è la fornitura in "full service" di un sistema diagnostico per la ricerca di sangue occulto nelle feci per i Comprensori Sanitari di Bolzano, Merano, Bressanone e Brunico dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano (di seguito denominata Azienda Sanitaria). La fornitura avrà una durata di sette (7) anni prorogabili di ulteriori due (2) anni.

Per sistema diagnostico si intende la fornitura completa di flaconi di prelievo feci, strumentazione (full service), reagenti, materiali di consumo (calibratori, controlli della calibrazione e consumabili), controlli di qualità giornalieri del fornitore e di ente terzo e programma VEQ da concordarsi con il relativo laboratorio e relativi servizi di assistenza tecnica e tecnico/applicativa per eseguire gli esami annuali presunti e segnati nella tabella 1. Per i Comprensori Sanitari di Bolzano e di Merano devono essere offerti strumenti diagnostici di maggiore potenzialità. Gli strumenti offerti devono essere identici. Sono richiesti 1 (uno) strumento per Bolzano e 1 (uno) strumento per Merano. Per i Comprensori Sanitari di Bressanone e Brunico devono essere offerti strumenti diagnostici di minor potenzialità. Gli strumenti offerte devono essere identiche. Sono richiesti 1 (uno) strumento per Brunico e 1 (uno) strumento per Bressanone.

**Art. 2 – Quantità e caratteristiche tecniche**

Le caratteristiche tecniche che i prodotti offerti devono avere sono le seguenti:

**Tabelle 1 – durchgeführte Bestimmungen pro Jahr /Tabella 1 esami eseguiti per anno**

	Numero determinazioni / anno Anzahl Bestimmungen / Jahr	Numero determinazioni / anno Anzahl Bestimmungen / Jahr	N° sedute settimanali / Arbeitstage pro Woche	N° controlli per seduta (CQI fornitore) / N° Kontrollen pro analytische Serie (IQC Firma)	N° controlli per seduta (CQI terza parte) / N° Kontrollen pro analytische Serie (IQC externe Firma)
	screening 1)	Determin. ordinarie / Routinebest. 2)			
Comprensorio Sanitario di Bolzano Gesundheitsbezirk Bozen	12.000	4.700	5	2	2
Comprensorio Sanitario di Merano Gesundheitsbezirk Meran	6.000	6.300	5	2	2
Comprensorio Sanitario di Bressanone Gesundheitsbezirk Brixen	5.000	2.000	5	2	2
Comprensorio Sanitario di Brunico Gesundheitsbezirk Bruneck	5.500	2.000	5	2	2
<b>Somma / Summe</b>	<b>28.000</b>	<b>15.000</b>			

1) Il numero corrisponde alla stima di partecipazione del 70% della popolazione invitata allo "screening".

1) Die Anzahl entspricht einer erwarteten Beteiligung von 70% der zum „Screening“ eingeladenen Bevölkerung

**Das Angebot für die in Bozen, Meran, Brixen und Bruneck vorgesehenen diagnostischen Systeme darf den maximalen Ausschreibungsgrundbetrag von Euro 851.100,00 (ohne MwSt.) für den Zeitraum vom 01.09.2021 bis 31.08.2028 inkl. der Verlängerungsmöglichkeit von 2 Jahren, bei sonstigem Ausschluss, nicht überschreiten und muss folgendes berücksichtigen:**

**L'offerta per i sistemi diagnostici previsti per Bolzano, Merano, Bressanone e Brunico non può superare l'importo a base di gara massimo di Euro 851.100,00 (IVA escl.) per il periodo dal 01.09.2021 al 31.08.2028 incl. l'opzione di proroga di 2 anni, pena l'esclusione, e dovrà prendere in considerazione quanto segue:**

- Die für die vorhergesehene Dauer des Vertrages zu liefernden, fabrikneuen Geräten der letzten Generation müssen mit allem notwendigen Zubehör für ein gutes Funktionieren der Geräte ausgestattet sein. Die Zuschlagsfirma ist verpflichtet alle technologischen Aktualisierungen und Weiterentwicklungen, welche nach dem Zuschlag der Lieferung auf den Markt kommen, für die gesamte Dauer des Vertrages unentgeltlich zu liefern.
- Die Lieferung von Reagenzien, Stuhlbehälter, Kalibratoren, Kontrollen der Kalibrierung, interne Qualitätskontrollen, tägliche interne Qualitätskontrolle von anderem Hersteller sowie eines externen Qualitätskontrollprogramms VEQ, Verbrauchsmaterial, Ersatzteile und allem sonstigen für die Durchführung der Bestimmungen Erforderlichem. Die gelieferten Reagenzien müssen eine Haltbarkeit von nicht weniger als zwei Drittel des ursprünglichen Haltbarkeitszeitraumes aufweisen. Die Stuhlbehälter müssen mit einem Begleitblatt versehen sein, welches die Modalitäten der Probenabgabe und die Konservierung der an den Patienten zu verteilenden
- La fornitura delle apparecchiature previste per tutta la durata del contratto, le quali devono essere nuove di fabbrica, di ultima generazione e corredate di tutti gli accessori necessari al loro buon funzionamento. La ditta è tenuta a fornire gratuitamente tutti gli aggiornamenti tecnologici che saranno immessi sul mercato successivamente all'affidamento della fornitura per l'intera durata del contratto.
- La fornitura di reattivi, flaconi di raccolta feci, calibratori, controlli della calibrazione, controlli di qualità interna, controllo di qualità giornaliero di parte terza, iscrizione ad adeguato programma VEQ, di materiali di consumo, parti di ricambio e quant'altro necessario all'effettuazione delle relative determinazioni. I reattivi forniti devono avere una scadenza non inferiore a due terzi del periodo di scadenza naturale. I flaconi di raccolta feci dovranno essere corredate da un foglio illustrativo ed esplicativo sulle modalità di raccolta e conservazione del campione da distribuire al

Stuhlbehälter veranschaulicht und erklärt. Das Begleitblatt muss in italienischer und deutscher Sprache abgefasst sein. Die Stuhlbehälter müssen eine standardisierte Mengentnahme des Stuhls ermöglichen.

3. Die Kalibratoren, die Kontrollen der Kalibrierung, die internen Qualitätskontrollen und das eventuelle Verbrauchsmaterial gehen zu Lasten der Firma und müssen von dieser unentgeltlich zu Verfügung gestellt werden.
4. Es muss die Überprüfung der elektrischen Sicherheit aller Geräte zum Zeitpunkt der Installation und mindestens alle zwei Jahre gemäß den geltenden Vorschriften vorgesehen sein.
5. Der Jahresplan der planmäßigen Wartung und die Dokumentation aller durchgeführten technischen Eingriffe in entsprechenden Protokollen muss beigelegt werden.

Der Verbrauch an Reagenzien und dazugehörigem Material kann, außer auf Grund einer normalen Änderung der Anzahl an Anfragen an betreffenden Analysen, auch auf Grund der Ineffizienz der angebotenen Systeme variieren, welche, wie im folgenden Art. 5 festgelegt, zu Lasten der Firma gehen.

#### 6. Anschluss an das EDV – System:

Die Geräte in Bozen, Meran, Brixen und Bruneck müssen für die Verwaltung jener Proben, die mit dem laborinternen Computersystem angenommen werden, bidirektional an das EDV-System der vier Laboratorien (derzeit CONCERTO der Firma Dedalus) angebunden werden.

Zusätzlich ist die Datenübermittlung an das in der Provinz in Verwendung stehende Datenverwaltungsprogramm "Screening okkultes Blut" erforderlich.

Der Anschluss der Geräte an das laborinterne Computerprogramm sowie das Screeningprogramm der Provinz geht zu Lasten der Zuschlagsfirma und muss derzeit mit der Firma Dedalus abgesprochen werden. Falls es während der Vertragsdauer zu einer Abänderung des provinzweiten laborinternen Computersystems kommen, muss die Zuschlagsfirma alle Kosten der erforderlichen Neuinstallation übernehmen.

### **Art. 2bis Mindestanforderungen**

#### Anforderung an die Geräte/Reagenzien:

1. Vollautomatisiertes Gerät, bestimmt für den quantitativen Nachweis von okkultem humanem Hämoglobin in Stuhlproben;
2. Quantitativer Nachweis mittels Latex-Agglutinationsreaktion (ng Hb/ml);
3. Variabler cut-off in Abhängigkeit der zu untersuchenden Probanden und jedenfalls gleich 100 ng Hb/ml;
4. Probendurchsatz von mindestens 80 Test/h für die Labors von Bruneck und Brixen und 250 Test/h für die Labors von Bozen und Meran;

paziente. Detto foglio illustrativo deve essere predisposto in lingua italiana e lingua tedesca. I flaconi dovranno essere strutturati per una raccolta calibrata del materiale fecale.

3. I calibratori, i controlli di calibrazione, i controlli di qualità interni ed eventuale materiale ausiliario saranno a carico della ditta fornitrice e dovranno essere forniti a titolo di sconto merce.
4. Dovrà essere prevista la verifica della sicurezza elettrica di tutte le apparecchiature al momento dell'installazione e con cadenza almeno ogni due anni secondo la normativa vigente.
5. Dovrà essere fornito il calendario annuale della manutenzione programmata e la documentazione in protocolli adeguati di tutti gli interventi tecnici effettuati

I consumi di reattivi e materiale ausiliario potranno variare, oltre che per una naturale oscillazione delle richieste analitiche, anche per inefficienza dei sistemi proposti, di cui la ditta si dovrà fare carico secondo quanto stabilito all'art. 5.

#### 6. Collegamento al sistema informatico:

Gli strumenti previsti per Bolzano, Merano, Bressanone e Brunico devono essere interfacciati in modalità bidirezionale con il sistema informatico dei quattro laboratori (attualmente CONCERTO della ditta Dedalus) per la gestione degli esami accettati direttamente con LIS del laboratorio.

Inoltre è necessario prevedere l'invio dei dati al programma di gestione del progetto "screening del sangue occulto" in uso in provincia.

Il collegamento degli strumenti al sistema gestionale dei laboratori e al programma "screening del sangue occulto" della provincia è a carico dell'aggiudicatario e deve essere concordato attualmente con la ditta Dedalus. Nel caso in cui il LIS dovesse subire delle modifiche durante il periodo della fornitura, la ditta aggiudicataria dovrà garantire l'adeguamento dell'interfacciamento senza oneri aggiuntivi per l'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano.

### **Art. 2bis Requisiti minimi**

#### Requisiti strumentali/reattivi:

1. Strumento completamente automatico dedicato all'esecuzione del test per la ricerca quantitativa dell'emoglobina umana nelle feci;
2. Metodo in agglutinazione al lattice quantitativo (ng Hb/ml);
3. Il cut-off del sistema dovrà essere variabile in base alla popolazione in esame ed in ogni caso pari a 100 ng Hb/ml;
4. Capacità operativa di almeno 80 test/ora per i presidi di Brunico e Bressanone e di 250 test/ora per i presidi di Bolzano e Merano;

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Reagenzien onboard;</li> <li>6. Gültigkeit der Kalibration von mehr als 15 Tagen;</li> <li>7. Direkte Probenentnahme aus verschlossenem Stuhlbehälter (cup-piercing oder gleichwertige Methode);</li> <li>8. Probenidentifizierung mittels Bar-code;</li> <li>9. Keine Beeinflussung der Bestimmungsmethode durch Nahrungsaufnahme;</li> <li>10. Eine der beiden täglichen internen Qualitätskontrollen (IQC) sowie die periodische externe Qualitätskontrolle (EQC) müssen von einer anderen Firma (Dritter) als dem Angebotssteller produziert werden. Die tägliche interne Qualitätskontrolle (IQC) muss der aktuellen IVD Norm entsprechen. Die periodische externe Qualitätskontrolle (EQC) muss die von der ISO 17043 vorgesehenen Standards erfüllen. Sowohl die beiden internen Qualitätskontrollen als auch die periodische externe Qualitätskontrolle müssen zwei unterschiedliche Levels aufweisen. Die Ergebnisse sowohl der IQC des Herstellers als auch jene der IQC Dritter müssen automatisch in das dafür vorgesehene Qualitätskontrollprogramm der Labore übertragen werden, derzeit „Unity Real Time“. Sollte sich das Qualitätskontrollprogramm der Labore während der Lieferzeit ändern, muss der Zuschlagsempfänger sicherstellen, dass die Schnittstelle ohne zusätzliche Kosten für den Auftraggeber angepasst wird. Die angebotene Menge muss an den Probendurchsatz angepasst sein. Die Auswahl und Lieferung der angebotenen externen Qualitätskontrollen (IQC + EQC) müssen vorab mit den einzelnen Labors abgesprochen werden.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Reaktivi onboard;</li> <li>6. Durata della calibrazione superiore almeno ai 15 giorni</li> <li>7. Campionamento automatico direttamente da flacone di raccolta feci chiuso (cup-piercing o metodo equivalente);</li> <li>8. Identificazione positiva dei campioni tramite lettore di codice a barre;</li> <li>9. Il metodo di determinazione non dovrà prevedere alcuna restrizione alimentare;</li> <li>10. Uno dei due controlli di qualità interno giornaliero (CQI) ed il controllo di qualità periodico esterno (VEQ) devono essere forniti di ente terzo. Il controllo di qualità interno giornaliero (CQI) deve essere in linea con le normative in vigore per le IVD, mentre il controllo di qualità periodico esterno (VEQ) deve essere conforme agli standard di certificazione ISO 17043. Sia i due controlli di qualità interna che la VEQ devono essere su due livelli diversi. I risultati del CQI sia del produttore che di ente terzo devono essere trasferiti automaticamente al programma di controllo di qualità in uso nei laboratori, attualmente "Unity Real Time". Nel caso il programma di controllo di qualità dei laboratori dovesse subire delle modifiche durante il periodo della fornitura, la ditta aggiudicataria dovrà garantire l'adeguamento dell'interfaccia senza oneri aggiuntivi per la stazione appaltante. Le quantità dovranno essere adeguate all'attività ed alle sedute analitiche. L'offerta e la fornitura dei controlli di qualità di parte terza (CQI e VEQ) devono avvenire previo accordo con i singoli laboratori.</li> </ol> |
|--|---|

Anforderung an die Stuhlbehälter:

1. Der Probenbehälter muss die von den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Sicherheitskriterien erfüllen;
2. Es muss eine Probenstabilität von mindestens 5 Tagen bei 25°C gewährleistet sein;
3. Der für die Materialsammlung vorgesehenen Behälter muss eine standardisierte Mengenenntnahme des Stuhls ermöglichen.
4. Die Möglichkeit der Öffnung des Stuhlbehälters muss eindeutig sein, um fehlerhafte Probeneinfüllung zu verhindern;
5. Jeder Stuhlbehälter, welcher den Extraktionspuffer für Hämoglobin beinhaltet, muss mit einer Barcode-Etikette versehen sein, welche die korrekte Identifikation des Patienten erlaubt und mit einem dazugehörigen zweiten Behälter (z.B. Säckchen) für den Transport versehen sein;
6. Die Stuhlbehälter müssen mit einem Patientenbegleitblatt, auf welchem die schrittweise Durchführung der Probenentnahme und Probenkonservierung dargestellt ist, versehen sein. Das Begleitblatt muss in italienischer und deutscher Sprache abgefasst sein.

Requisiti dei dispositivi raccolta feci:

1. I dispositivi di raccolta e conservazione fecale devono soddisfare i requisiti di sicurezza previsti dalla normativa vigente;
2. Stabilità dei campioni nei dispositivi di raccolta pari ad almeno 5 giorni a 25°C;
3. Il dispositivo di raccolta deve essere strutturato in modo tale da permettere una raccolta calibrata e congrua del materiale fecale;
4. La possibilità di aprire il flacone deve essere unica per non indurre il paziente in possibili errori di campionamento;
5. Ogni flacone di raccolta feci, contenente il tampone di estrazione dell'emoglobina, dovrà essere corredato di un'etichetta con codice a barre per la corretta identificazione del paziente e di un secondo contenitore (p.e. sacchetto) in cui sarà posto per il trasporto;
6. I flaconi di raccolta feci dovranno essere corredati di foglio illustrativo ed esplicativo sulle modalità di raccolta e conservazione del campione da distribuire al paziente. Detto foglio illustrativo deve essere redatto sia in lingua italiana che in lingua tedesca.

**Gesamtbetrag der Ausschreibung für neun Jahre (7 Jahr + 2 Jahre Verlängerungszeitraum): 851.100,00 - € (ohne MwSt.)**

➤ Die Nichterfüllung der oben angeführten Mindestanforderungen bedeutet den Ausschluss vom Verfahren.

### **Art. 3 - Dauer der Lieferung**

Die Lieferung umfasst den Zeitraum vom 01.09.2021 bis zum 31.08.2028. Falls es die Verwaltung für sinnvoll erachtet, den Vertrag nach dessen natürlichem Ablauf für weitere 2 Jahre zu verlängern, kann sie ihre Entscheidung der Lieferfirma innerhalb von drei Monaten vor Vertragsende mit einfachem Schreiben mitteilen; letztere ist sodann verpflichtet, für weitere 2 Jahre zu den ursprünglichen Bedingungen weiterzuliefern.

Der Beginn des Lieferzeitraums kann noch abgeändert werden und wird mit Mitteilung betreffend den Vertragsabschluss mitgeteilt.

Sollte es der Vergabestelle zum Datum des natürlichen Vertragsablaufes nicht gelungen sein, das Verfahren für die Vergabe einer neuen Lieferung abzuschließen, hat der Zuschlagsempfänger in jedem Fall die Pflicht, die Lieferung bis zum Abschluss eines neuen Vertrages, höchstens aber für 180 Tage nach dem Ablauftermin des Vertrages, zu den vereinbarten Bedingungen fortzuführen.

### **Art. 4 – Lieferung und Übergabe der Ware**

Die Geräte müssen innerhalb 31.08.2021 frei Haus geliefert, in die Laboratorien der jeweiligen Krankenhäuser gebracht, installiert, in Betrieb gesetzt und abgenommen werden.

Die zuständigen Magazine für den Wareneingang und für die Erfüllung der dazugehörigen bürokratischen Angelegenheiten sind folgende:

- Krankenhaus Bozen, Galvani Str. 33b, von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 11:45 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr; Freitag von 8:00 bis 11:45 Uhr;
- Krankenhaus Meran, Rossini Str. 5 - Eingang Goethestraße, von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. Innerhalb des Zeitraumes vom 01.02.2021 – 30.09.2022 dürfen nur Fahrzeuge mit max. 12 Meter Länge für die Anlieferung verwendet werden.
- Krankenhaus Brixen, Dante Str. 51, von Montag bis Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr;
- Krankenhaus Bruneck, Spitalstraße 11, Eingang Karl-Toldt-Str., von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr;

Der Zuschlagsempfänger haftet für die eventuelle Nichteinhaltung der Gesetzesbestimmungen, welche den Transport der gelieferten Waren regeln.

Allen Lieferungen muss ein Lieferschein in doppelter Ausführung beigelegt werden, wobei einer dem Lieferanten bzw. Frächter unterschrieben rückerstattet wird.

Für die Übergabe, den Transport zu den Bestimmungsorten und für die Installation der Geräte muss die Zuschlagsfirma so früh wie möglich einen Termin mit der jeweiligen Abteilung für Vermögensverwaltung und Technik der vier Gesundheitsbezirke vereinbaren.

**Importo complessivo di gara per nove anni (7 anni più 2 anni di proroga): 851.100,00 - € (Iva escl.)**

➤ Il non adempimento dei requisiti minimi sopracitati comporta l'esclusione dalla procedura.

### **Art. 3 - Durata della fornitura**

La fornitura comprende il periodo dal 01.09.2021 al 31.08.2028. Se l'amministrazione, alla scadenza naturale del contratto, ritiene opportuno optare per la proroga del contratto di ulteriori 2 anni, potrà comunicare con semplice lettera la propria decisione al fornitore fino a tre mesi prima della scadenza contrattuale; in tal caso quest'ultimo è obbligato a fornire alle condizioni originali per ulteriori 2 anni.

La decorrenza della fornitura potrà essere modificata, come risulta da comunicazione di stipula del contratto.

Qualora alla scadenza naturale del contratto la stazione appaltante non fosse riuscita a concludere la procedura per l'aggiudicazione di una nuova fornitura, l'aggiudicatario in ogni caso sarà tenuto a proseguire la fornitura alle condizioni convenute fino alla stipulazione di un nuovo contratto, al massimo però fino a 180 giorni dalla scadenza del contratto.

### **Art. 4 – Fornitura e consegna della merce**

Le apparecchiature dovranno essere consegnate, portate nei laboratori dei rispettivi ospedali, installate, messe in servizio e collaudate, franco ogni spesa, entro e non oltre il 31.08.2021.

I magazzini di riferimento per la ricezione della merce, ai fini degli adempimenti burocratici, sono i seguenti:

- Ospedale di Bolzano, via Galvani 33b, da lunedì a giovedì dalle ore 08.00 alle 11.45 e dalle ore 12.45 alle 16.45; venerdì dalle ore 8.00 alle 11.45;
- Ospedale di Merano, via Rossini 5, ingresso via Goethe, da lunedì a venerdì dalle ore 8.00 alle 12.00. Entro il periodo dal 01.02.2021 – 30.09.2022 possono essere utilizzati per la consegna solo automezzi di lunghezza massima pari a 12 metri.
- Ospedale di Bressanone, via Dante 51, da lunedì a venerdì dalle ore 7.00 alle 13.00;
- Ospedale di Brunico, via Ospedale 11, ingresso via Karl Toldt, da lunedì a venerdì dalle ore 8.00 alle 16.00;

L'aggiudicatario risponde di eventuali inadempimenti alle norme di legge che regolano il trasporto del tipo di prodotto consegnato.

Tutte le consegne dovranno essere accompagnate da regolare documento di trasporto in duplice copia, una delle quali verrà resa al fornitore o al vettore debitamente firmata per ricevuta.

Per il trasporto nei luoghi previsti e per l'installazione delle apparecchiature la ditta aggiudicatrice dovrà fissare un termine con la rispettiva ripartizione Patrimoniale e Tecnica dei quattro Comprensori Sanitari al più presto possibile.

Für die Anbindung der Geräte an das EDVSystem des jeweiligen Gesundheitsbezirkes muss sich die Zuschlagsfirma mit der jeweiligen EDV-Abteilung der vier Gesundheitsbezirke in Kontakt setzen (Tel. Nr. 0474/586052).

Für die Abnahme der Geräte muss die Zuschlagsfirma einen Termin mit dem betrieblichen Dienst für Medizintechnik vereinbaren.

Installation, Lieferung und Aufstellung des Gerätes, Anlageanschlüsse, Inbetriebsetzung und Abnahme gehen zu Lasten der Lieferfirma.

Reagenzien, Stuhlbehälter betreffend die Routinebestimmungen, Kalibratoren, Kontrollen und jegliches andere Verbrauchsmaterial müssen an die Magazine der jeweiligen Laboratorien der Krankenhäuser Bozen, Meran, Brixen und Bruneck in den angeforderten Mengen geliefert werden. Alle damit zusammenhängenden Spesen und Risiken gehen zu Lasten der Lieferfirma. Genannte Lieferungen müssen in den Tagen und Uhrzeiten, welche der jeweilige Gesundheitsbezirk vorgibt, durchgeführt werden, in keinem Fall später als 10 Tage ab Auftragsdatum. Bei Anlieferung der Ware muss diese noch mindestens 2/3 der Gesamthaltbarkeit aufweisen.

Der Übergabeort der Stuhlbehälter bezüglich Projekts „Screening Okkultes Blut“ wird der Zuschlagsfirma noch rechtzeitig mitgeteilt. Alle damit zusammenhängenden Spesen und Risiken gehen zu Lasten der Lieferfirma.

Die gelieferte Ware muss in der Menge und Qualität genau der jeweiligen Bestellung entsprechen. Sollte die Ware nicht konform oder überschüssig sein, kann sie von den befugten Personen ohne jede Formalität an den Zuschlagsempfänger und auf dessen Kosten zurückschickt werden. Die nicht angenommene Ware muss innerhalb von 3 Kalendertagen ausgetauscht werden und der Bestellten entsprechen.

Der Zuschlagsempfänger führt zudem alle Sendungen auf eigenes Risiko durch und übernimmt sämtliche dafür anfallenden Spesen.

Der Zuschlagsempfänger ist nicht ermächtigt dem Sanitätsbetrieb eine Mindestmenge für die einzelnen Bestellungen vorzuschreiben.

Für jede Nichteinhaltung oder Verletzung der obigen Bestimmungen werden die im Art. 13 vorgesehenen Vertragsstrafen angewandt.

#### **Art. 5 - Verpflichtungen des Zuschlagsempfängers**

Die angebotenen Bedingungen sind für den Zuschlagsempfänger sofort bindend, während die Verpflichtung des Sanitätsbetriebes von der entsprechenden Annahme abhängig ist.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich, nach vorhergehender Genehmigung seitens der Vergabestelle, die als überholt erachteten Produkte mit neuen Produkten bei gleichbleibendem Zuschlagspreis auszutauschen.

Nach erfolgter Installation muss die Zuschlagsfirma kostenlos einen geeigneten Ausbildungskurs für das Laborpersonal betreffend den Gebrauch des Gerätes garantieren. Der

Per il collegamento delle apparecchiature al sistema informatico del rispettivo Comprensorio Sanitario la ditta aggiudicataria dovrà mettersi in contatto con la rispettiva ripartizione Informatica dei quattro Comprensori Sanitari (n.tel. 0474/586052).

La ditta aggiudicataria dovrà fissare un termine con il servizio aziendale di Ingegneria clinica al fine di effettuare il collaudo.

Installazione, fornitura e posa in opera, allacciamenti impiantistici, messa a punto e collaudo sono a carico della Ditta fornitrice.

Reattivi, flaconi per la raccolta feci riguardante le determinazioni ordinarie, calibratori, controlli e relativo materiale di consumo dovranno essere consegnati presso i magazzini dei laboratori analisi degli ospedali di Bolzano, Merano, Bressanone e Brunico nei quantitativi richiesti, a tutte spese e rischio della ditta fornitrice, nei giorni e orari comunicati dal rispettivo Comprensorio Sanitario e comunque non oltre 10 giorni dalla data dell'ordine. In occasione della consegna della merce questa deve ancora possedere una validità pari a 2/3 della validità complessiva.

Il luogo di consegna dei flaconi di raccolta feci riguardante il progetto "screening del sangue occulto" verrà comunicato alla ditta aggiudicataria in tempo utile. Tutte le spese ed i rischi saranno a carico della ditta fornitrice.

La merce consegnata dovrà corrispondere per quantità e qualità al relativo ordine. In caso di merce non conforme o in eccesso potrà essere respinta dal personale autorizzato, senza alcuna formalità e a spese dell'aggiudicatario. La merce respinta dovrà essere sostituita al massimo entro 3 giorni solari con altra, corrispondente a quella ordinata.

L'aggiudicatario deve inoltre effettuare tutte le consegne a proprio rischio e con assunzione di tutte le relative spese.

L'aggiudicatario non potrà imporre all'Azienda Sanitaria quantitativi minimi per i singoli ordini.

Per ogni difformità o violazione alle norme di cui sopra verranno applicate le penali previste al successivo art. 13.

#### **Art. 5 - Impegni per l'aggiudicatario**

Le condizioni offerte sono immediatamente vincolanti per l'aggiudicatario, mentre per l'Azienda Sanitaria l'impegno è subordinato alla relativa accettazione.

L'aggiudicatario si impegna, previa autorizzazione scritta dalla stazione appaltante, a sostituire i prodotti ritenuti superati con nuovi prodotti mantenendo inalterato il prezzo di aggiudicazione.

Ad installazione avvenuta la ditta aggiudicataria deve assicurare gratuitamente un adeguato addestramento tecnico del personale del laboratorio all'uso delle

Ausbildungskurs muss in jedem einzelnen Gesundheitsbezirk (Bozen, Meran, Brixen und Bruneck) erfolgen.

Wie vom Art. 18, Absatz 1, Buchstabe u), des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 81/2008 vorgesehen, muss das vom Zuschlagsempfänger oder vom Subunternehmer eingesetzte Personal, welches in den Strukturen des Sanitätsbetriebes arbeitet, mit einer geeigneten Erkennungskarte, welche mit einem Foto versehen ist und die Personalangaben des Arbeiters und die Angaben des Arbeitsgebers beinhaltet, ausgestattet sein. Die Arbeiter sind verpflichtet diese Erkennungskarte sichtbar zu tragen. Diese Pflicht gilt auch für die selbständigen Arbeiter, welche direkt die eigene Tätigkeit in derselben Arbeitsstelle durchführen. Diese sind verpflichtet sich selbst darum zu kümmern.

Die Verletzung dieser Vorschriften bringt die Anwendung der im Titel I, Abschnitt IV, des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 81/2008 vorgesehenen Sanktionen mit sich.

Im Falle von mangelnder Übereinstimmung zwischen der vorgeschlagenen Menge an Reagenzien und den effektiv durchgeführten Bestimmungen muss die Lieferfirma, auch wenn dies auf Fehlfunktionen zurückzuführen ist, welche dem Labor nicht angelastet werden können, die Lieferung der Menge an fehlendem oder verbrauchtem Material, ohne jegliche Anlastung an die Verwaltung, durchführen. Die Nichtdurchführung der Lieferung des genannten Materials ist Grund für die sofortige Auflösung des Vertrages mit darauf folgendem Einzug des geleisteten Kautions und Schadenersatzforderung für die dem GB zugefügten Schäden.

#### **Art 6. – Technischer Service**

Der technische Service „full risk“ muss in jedem Gesundheitsbezirk folgendes umfassen:

- wenigstens ein vorhergesehener jährlicher Eingriff pro Gerät;
- außerordentliche Eingriffe in Folge von Anfragen innerhalb von max. 24 Tagesstunden an Werktagen und innerhalb von max. 48 Tagesstunden an Sonn- und Feiertagen;

#### **Art. 7 - Abschluss des Vertrages**

Der Vertragsabschluss erfolgt, im Sinne von Art. 37 des L.G. Nr. 16/2015, schriftlich mittels Handelskorrespondenz gemäß den handelsüblichen Gepflogenheiten. Der Vertrag ist nach Mitteilung der Annahme des Angebotes, vom zuständigen Direktor digital unterzeichnet, gültig abgeschlossen. Die Übermittlung auf telematischem Weg (Zertifizierte E-Mail oder Mitteilung im elektronischen Portal der Autonomen Provinz Bozen) wird als schriftliche Form verstanden. Der Vertrag muss nur im Gebrauchsfall registriert werden.

Folgende Unterlagen bilden, auch wenn nicht materiell beigelegt, integrierenden Bestandteil des Vertrages:

- die vorliegenden allgemeinen Bedingungen
- das Angebot der Firma
- der Akt betreffend die definitive Kautions

Alle mit dem Vertrag eventuell zusammenhängende Spesen, gehen zu Lasten des Zuschlagsempfängers.

apparecchiature. La formazione deve avvenire in ogni singolo Comprensorio Sanitario (Bolzano, Merano, Bressanone e Brunico).

In base a quanto previsto dall'art. 18, comma 1, lettera u), del decreto legislativo n. 81/2008 il personale occupato dall'aggiudicatario o subappaltatore, qualora operi nelle strutture dell'Azienda Sanitaria, deve essere munito di apposita tessera di riconoscimento corredata di fotografia, contenente le generalità del lavoratore e l'indicazione del datore di lavoro. I lavoratori sono tenuti ad esporre detta tessera di riconoscimento. Tale obbligo grava anche in capo ai lavoratori autonomi che esercitano direttamente la propria attività nel medesimo luogo di lavoro, i quali sono tenuti a provvedervi per proprio conto.

La violazione di tali prescrizioni comporta l'applicazione delle sanzioni previste dal Titolo I, Capo IV, del decreto legislativo n. 81/2008.

In caso di mancata corrispondenza tra quantità di reattivi proposta e numero di determinazioni effettivamente eseguite, anche a seguito di malfunzionamenti per motivi non imputabili al servizio di laboratorio analisi, la ditta dovrà fornire le quantità di materiali mancanti o consumati senza alcun onere per l'amministrazione. La mancata fornitura di tali materiali sarà causa di immediata risoluzione del contratto, con conseguente introito del deposito cauzionale costituito e la richiesta di risarcimento dei danni causati all'ente appaltante.

#### **Art. 6 – Servizio d'assistenza tecnica**

Il servizio di assistenza full risk in ogni Comprensorio Sanitario deve comprendere:

- almeno un intervento programmato all'anno per strumento;
- interventi straordinari su chiamata nel tempo massimo di 24 ore solari dalla chiamata nei giorni feriali ed entro 48 ore solari in quelli festivi.

#### **Art. 7 - Stipulazione del contratto**

La stipulazione del contratto avverrà, ai sensi dell'art. 37 della L.P. n. 16/2015, in forma scritta tramite corrispondenza commerciale, secondo gli usi del commercio. Il contratto è validamente concluso a seguito della comunicazione dell'accettazione dell'offerta al contraente sottoscritta digitalmente dal direttore competente. La trasmissione per via telematica (PEC o comunicazione tramite il Portale elettronico della Provincia Autonoma di Bolzano) soddisfa il requisito della forma scritta. Il contratto sarà registrato solo in caso d'uso.

I seguenti documenti, anche se non materialmente allegati, costituiscono parte integrante del contratto:

- le presenti condizioni generali
- l'offerta della ditta
- l'atto della cauzione definitiva

Sono a carico dell'aggiudicatario tutte le eventuali spese di contratto.

Vor Abschluss des Vertrages überprüft die Vergabestelle mit den im Buch II des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 159/2011 angegebenen Verfahren, ob gegenüber den Inhabern oder gesetzlichen Vertretern des Zuschlagsempfängers keine Vorbeugeverfahren wegen Mafiaverbrechens im Gange sind.

#### **Art. 8 - Endgültige Kautio**

Die endgültige Kautio wird als Garantie zur Erfüllung aller vertraglichen Verpflichtungen und für die Schadensersatzleistungen infolge der Nichterfüllung der vertraglichen Verpflichtungen geleistet. Weiters dient die Kautio als Garantie für die Rückerstattung jener Beträge, welche der Sanitätsbetrieb im Rahmen der Lieferung eventuell in Überschuss gezahlt haben sollte, unbeschadet aller weiteren Maßnahmen, in denen sich die Kautio als ungenügend erweisen sollte.

**Die endgültige Kautio beträgt 2% des Zuschlagsbetrages (ohne MwSt.)**

**Die in Art. 93, Abs. 7, des gesetzesvertretenden Dekretes 50/2016 vorgesehenen Begünstigungen und Reduzierungen werden nicht angewandt.**

Die Kautio kann wie folgt hinterlegt werden:

- mittels nicht übertragbarer Zirkularscheck, lautend auf den Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen; es wird darauf hingewiesen, dass der Scheck bei Vertragsabschluss eingelöst wird;
- mittels Einzahlung an den Schatzmeister des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen – Südtiroler Sparkasse AG, Horazstrasse 4/d, 39100 Bozen:  
Gesundheitsbezirk Bruneck:  
IBAN: IT61 W060 4511 6190 0000 0010 000  
BIC und SWIFT-Code: CRBZIT2B107;
- in staatlich garantierten öffentlichen Anleihen zu dem am Hinterlegungstag geltenden Kurs, zu hinterlegen an den Schatzmeister des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen – Südtiroler Sparkasse AG, Horazstrasse 4/d, 39100 Bozen;
- mittels entsprechender Bankgarantie oder Versicherungspolice eines vom Gesetz dazu ermächtigten Institutes.

Die mittels Bankgarantie bzw. Versicherungspolice geleistete Kautio muss ausdrücklich den Verzicht auf die Einrede der Vorausklage des Hauptschuldners, den Verzicht auf die Einrede laut Art. 1957, Absatz 2, des Zivilgesetzbuches sowie die Wirksamkeit der Garantie innerhalb von 15 Tagen auf einfache schriftliche Anfrage der Vergabestelle vorsehen.

Die endgültige Kautio bleibt bis zu 60 Tage ab dem Datum der Feststellung der Übereinstimmung der durchgeführten Leistungen mit den vertraglichen Verpflichtungen seitens des Verantwortlichen für die Ausführung und/oder des Verantwortlichen des Verfahrens vinkuliert. Daraufhin wird diese freigegeben.

#### **Art. 9 – Vertragsabtretung und Unterpacht**

Die Lieferung kann weitervergeben werden, wenn der Zuschlagsempfänger im Angebot erklärt hat, dass er von der Weitervergabe Gebrauch macht und gleichzeitig den

Prima della stipulazione del contratto la stazione appaltante verificherà, tramite le procedure indicate nel libro II del decreto legislativo n. 159/2011, l'assenza di provvedimenti di prevenzione per delitto di mafia a carico dei titolari o legali rappresentanti dell'aggiudicatario.

#### **Art. 8 - Deposito cauzionale definitivo**

Il deposito cauzionale definitivo è presentato a garanzia dell'adempimento di tutte le obbligazioni del contratto, del risarcimento di danni derivanti dall'inadempimento delle obbligazioni medesime, nonché del rimborso delle somme che l'Azienda Sanitaria avesse eventualmente pagato in eccesso durante l'esecuzione della fornitura; è fatto salvo l'esperimento di ogni altra azione nel caso in cui la cauzione risultasse insufficiente.

**La cauzione definitiva è fissata nella misura del 2% dell'importo di aggiudicazione (IVA esclusa).**

**Non si applicano i benefici e le riduzioni di cui all'art 93, comma 7, del decreto legislativo n. 50/2016.**

La cauzione può essere presentata:

- mediante assegno circolare, non trasferibile, intestato all'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano; si avvisa che tale assegno verrà incassato in sede di stipula di contratto;
- mediante versamento al tesoriere dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano – Cassa di Risparmio di Bolzano SpA, Via Orazio 4/d, 39100 Bolzano:  
Comprensorio sanitario di Brunico:  
IBAN: IT61 W060 4511 6190 0000 0010 000  
BIC und SWIFT-Code: CRBZIT2B107
- in titoli del debito pubblico garantiti dallo Stato al corso del giorno del deposito, da depositare presso la tesoreria dell'Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano – Cassa di Risparmio di Bolzano SpA, Via Orazio 4/d, 39100 Bolzano;
- mediante fideiussione bancaria o polizza assicurativa di un istituto a ciò autorizzato dalla legge.

La cauzione prestata in forma di fideiussione bancaria o polizza assicurativa deve prevedere espressamente la rinuncia al beneficio della preventiva escussione del debitore principale, la rinuncia all'eccezione di cui all'art. 1957, comma 2, del codice civile nonché l'operatività della garanzia medesima entro 15 giorni, a semplice richiesta scritta della stazione appaltante.

La cauzione definitiva rimarrà vincolata fino a 60 giorni dalla data di accertamento da parte del direttore dell'esecuzione e/o del responsabile del procedimento della rispondenza della prestazione effettuata alle prescrizioni contrattuali. Successivamente verrà svincolata.

#### **Art. 9 – Cessione e subappalto**

La fornitura può essere subappaltata, qualora l'aggiudicatario abbia dichiarato, in sede di offerta, di volersi avvalere del subappalto ed abbia



Prozentsatz der weiterzugebenden Leistung genau angegeben hat.

Im Falle einer Weitergabe bleibt der Zuschlagsempfänger gegenüber dem Sanitätsbetrieb in Bezug auf die Erfüllung der Leistungen und Verpflichtungen, die aus dem Vertrag und dem Angebot hervorgehen, verantwortlich.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich, dem einzigen Verantwortlichen für das Verfahren eine Kopie der quittierten Rechnungen bezüglich der von ihm an die Subunternehmer durchgeführten Zahlungen mit der Angabe der geleisteten Sicherheitseinbehalte, innerhalb von zwanzig Tagen ab Datum jeder Bezahlung, zu übermitteln.

Wenn der Zuschlagsempfänger die quittierten Rechnungen der Subunternehmer innerhalb der im vorhergehenden Absatz angegebenen Frist nicht übermittelt, stellt die Vergabestelle die nächstfolgende Zahlung des entsprechenden Betrages zu Gunsten des Zuschlagsempfängers ein.

Dem Zuschlagsempfänger ist es untersagt, ohne schriftliche Ermächtigung der Vergabestelle, die Lieferung der Güter, welche Gegenstand des Vertrages sind, gänzlich oder teilweise abzutreten.

Nicht genehmigte Abtretung und Weitervergabe lösen den Vertrag auf und berechtigen die Vergabestelle zur Durchführung des Einzuges der endgültigen Kautions zu Lasten des Zuschlagsempfängers, mit Vorbehalt auf Entschädigung aller entstandenen Mehrkosten.

Für den Rest wird auf die Bestimmungen des Art. 105 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 verwiesen.

#### **Art. 10 - Durchführung des Vertrages und Vertragshöhe**

Der Zuschlagsempfänger führt die Lieferung auf eigenes Risiko durch und übernimmt sämtliche dafür anfallenden Kosten und Spesen. Die Durchführung erfolgt in und zu den im Art. 4 genannten Lokalen, Bedingungen und Öffnungszeiten.

Im Einverständnis der zwei Parteien ist es möglich, im Bereich der Vertragsbeziehung, die Lieferung von notwendigen alternativen Gütern und Dienstleistungen, nach vorheriger Bestimmung der Preise, vorzusehen. Es ist weiters möglich den Vertrag mit der Beschaffung von weiteren und nicht angebotenen komplementären und/oder gleichartigen Gütern und Dienstleistungen, welche im Verlauf der Vertragsdauer notwendig werden, zu erweitern.

Die im Art. 2 genannten Mengen sind nicht bindend und stellen nur Richtwerte dar, welche im Zuge der Lieferung auf Grund der Erfordernisse des Sanitätsbetriebes gemäß Art. 6 des L.G. Nr. 17/1993 jeweils um 20% nach oben bzw. um 20% nach unten in Bezug auf den Vertragswert schwanken können, ohne dass der Zuschlagsempfänger irgendwelche Einwände oder Ansprüche finanzieller Natur geltend machen kann.

Änderungen und Varianten des Vertrages können gemäß Art. 48 des L.G. Nr. 16/2015 erfolgen.

Die Vergabestelle behält sich auf Grund ihres unanfechtbaren Ermessens weiters das Recht vor, den Ankauf der Produkte, welche den Gegenstand des vorliegenden allgemeinen

contestualmente specificato la percentuale della prestazione che intende subappaltare.

In caso di subappalto l'aggiudicatario resta responsabile nei confronti dell'Azienda Sanitaria dell'adempimento delle prestazioni e degli obblighi derivanti dal contratto e dall'offerta.

È fatto obbligo all'aggiudicatario di trasmettere al responsabile unico del procedimento copia delle fatture quietanzate relative ai pagamenti da esso corrisposti ai subappaltatori, entro venti giorni dalla data di ciascun pagamento, con l'indicazione delle ritenute di garanzia effettuate.

Qualora l'aggiudicatario non trasmetta le fatture quietanzate dei subappaltatori entro il termine indicato nel precedente comma, la stazione appaltante sospende il successivo pagamento del relativo importo a favore dello stesso aggiudicatario.

È vietato all'aggiudicatario cedere l'esecuzione di tutta o di parte della fornitura dei beni oggetto del contratto senza l'autorizzazione scritta della stazione appaltante.

La cessione ed il subappalto non autorizzati risolvono il contratto e fanno sorgere il diritto per la stazione appaltante ad effettuare l'esecuzione in danno, con incameramento della cauzione definitiva, fatto salvo il risarcimento di ogni conseguente maggiore danno.

Per il resto si rinvia alle disposizioni dell'art. 105 del decreto legislativo n. 50/2016.

#### **Art. 10 - Esecuzione del contratto ed ammontare del contratto**

L'aggiudicatario deve effettuare la fornitura a proprio rischio e con carico delle spese di qualsiasi natura, nel modo, nei locali e negli orari di apertura indicati nell'art. 4.

In accordo fra le parti è possibile prevedere nell'ambito del rapporto contrattuale la fornitura di beni o servizi alternativi occorrenti, previa definizione dei prezzi. È possibile altresì estendere il contratto per l'approvvigionamento di ulteriori e non preventivati beni e servizi complementari e/o affini, che si rendessero necessari nel corso della durata dello stesso.

I quantitativi indicati nell'art. 2 non sono vincolanti, ma costituiscono soltanto dei valori indicativi che nell'ambito delle forniture, in base alle esigenze dell'Azienda Sanitaria, possono variare ai sensi dell'art. 6 della L.P. n. 17/1993 nei limiti del 20% in più risp. del 20% in meno senza che l'aggiudicatario possa rivendicare per questo il diritto a particolari compensi o ad indennità di sorta.

Modifiche e varianti al contratto potranno avvenire secondo quanto disposto dall'art. 48 della L.P. n. 16/2015.

La stazione appaltante, a suo insindacabile giudizio, inoltre si riserva la facoltà di non procedere all'acquisto dei prodotti di cui alle presenti condizioni

Bedingungen bilden, nicht oder nur teilweise vorzunehmen, als Folge von Gründen, welche nicht von der Vergabestelle selbst abhängen; als solche gelten z.B. die begrenzte Verfügbarkeit von Geldmitteln, Abänderung der Nachfrage, Markteinführung von weiterentwickelten Produkten, deren Existenz nicht bekannt war, Änderungen organisatorischer Art usw..

Der Zuschlagsempfänger muss rechtzeitig der Vergabestelle jegliche Abänderung bezüglich der anagrafischen und/oder Bankdaten (z.B. Abänderung der Firmenbezeichnung, des Rechtssitzes, IBAN usw.) oder bezüglich der Handelsdaten der Firma (z.B. Abänderung des operativen Sitzes, der Telefonnummern, der Zonen-Agenten/Vertreter, usw.) mitteilen. Eventuelle Ablaufprobleme, welche durch eine fehlende rechtzeitige Mitteilung dieser Abänderungen entstehen, werden ausschließlich dem Zuschlagsempfänger zugeschrieben, welche dem Sanitätsbetrieb auch die eventuellen daraus entstandenen Schäden erstatten muss.

### **Art. 11 - Annahme und Übernahme**

Die zur Herstellung der angebotenen Ware verwendeten Produkte, sowie die Ware selbst, müssen allen in der Provinz Bozen und in Italien geltenden Bestimmungen, sowie den EU-Richtlinien, falls anwendbar, entsprechen.

Die gelieferte Ware muss in qualitativer Hinsicht den Eigenschaften und den eingereichten Unterlagen entsprechen.

Der Sanitätsbetrieb wird die gelieferte Ware kontrollieren, um festzustellen, ob die technischen Eigenschaften mit jenen des Angebotes und der vorgeschriebenen Eigenschaften übereinstimmen. Falls Muster angefordert wurden, muss die Ware mit den eingereichten und im Magazin aufbewahrten Mustern übereinstimmen.

Falls der Sanitätsbetrieb die gelieferte Ware zurückweist, weil bei deren Kontrolle festgestellt wurde, dass Qualität, Herstellung, Verpackung oder anderes nicht den festgelegten technischen Eigenschaften und Bedingungen entsprechen, muss der Zuschlagsempfänger diese sofort (innerhalb von 3 Kalendertagen ab Mitteilung) auf eigene Veranlassung und Kosten mit Produkten ersetzen, welche den vorgegebenen Bedingungen entsprechen.

Bei Nichterfüllung bedient sich die Verwaltung eines Lieferanten ihrer Wahl, der in kürzester Zeit den Bedarf decken kann, wobei Mehrkosten und Schäden der Übernehmerfirma angelastet werden.

Die Verantwortung für die Unterbrechung der Dienstleistung in Folge von Lieferverzögerungen liegt in jedem Fall beim Zuschlagsempfänger.

Bei Nichterfüllung werden die im Art. 14 vorgesehenen Vertragsstrafen angewandt.

Annahme und Übernahme der Ware befreien den Zuschlagsempfänger nicht von der Haftung für eventuelle Fehler und Mängel, die nicht bei der Annahme, sondern erst nachträglich festgestellt werden.

generali o di provvedere al solo acquisto parziale degli stessi a seguito del manifestarsi di cause non dipendenti dalla stazione appaltante stessa: per esempio limitata disponibilità finanziaria, modifica della domanda, immissione sul mercato di prodotti all'avanguardia della cui esistenza non si era a conoscenza, cambiamenti di tipo organizzativo ecc..

L'aggiudicatario è tenuto a comunicare tempestivamente alla stazione appaltante qualsiasi modifica relativa ai dati anagrafici e/o bancari (es. variazione ragione sociale, sede legale, IBAN, ecc.) o relativa ai riferimenti commerciali della stessa (es. variazione sede operativa, numeri di telefono, agenti/rappresentanti di zona, ecc.). Eventuali disservizi conseguenti alla mancata tempestiva comunicazione di tali modifiche saranno imputabili unicamente all'aggiudicatario, che dovrà risarcire all'Azienda Sanitaria anche gli eventuali danni correlati.

### **Art. 11 - Accettazione con presa in carico**

I prodotti usati per fabbricare la merce offerta e la merce medesima dovranno essere conformi a tutte le normative vigenti in Provincia di Bolzano e in Italia in materia, nonché alle direttive CE, in quanto applicabili.

La merce consegnata dovrà corrispondere sotto il profilo della qualità alle caratteristiche tecniche prescritte e a quelle della documentazione presentata. L'Azienda Sanitaria effettuerà controlli sulla merce fornita per verificare la corrispondenza delle caratteristiche tecniche con quelle dell'offerta e con quelle prescritte. Inoltre la merce dovrà anche essere identica alla campionatura presentata e depositata presso il magazzino dell'ospedale, ove richiesta.

Qualora l'Azienda Sanitaria rifiuti i prodotti forniti, perché dagli accertamenti risulta che per qualità, lavorazione, confezionamento od altro, essi non sono conformi alle caratteristiche tecniche, l'aggiudicatario dovrà sostituirli a sua cura ed a sue spese immediatamente (entro 3 giorni solari dalla comunicazione) con altri che soddisfino le condizioni prescritte.

In caso di inadempienza, l'amministrazione si approvvigionerà presso un fornitore a sua scelta che nel più breve tempo possibile soddisferà le esigenze, addebitando le maggiori spese ed i danni alla ditta aggiudicataria.

Resterà in ogni caso a carico dell'aggiudicatario la responsabilità per l'interruzione del servizio dovute a ritardi di consegna.

In caso di inadempimento verranno applicate le penali previste nell'art. 14.

L'accettazione con presa in carico non esonera l'aggiudicatario da responsabilità per eventuali difetti e vizi non riconosciuti al momento dell'accettazione stessa, ma rilevati in seguito.

Eine Veränderung des Produktes (andere Marke oder Verpackung usw.) ist nur dann erlaubt, wenn die Vergabestelle dies vorher schriftlich bewilligt.

Die Anfrage um Bewilligung für die Veränderung muss schriftlich abgefasst und an den Verantwortlichen des Verfahrens gerichtet werden.

Für den Fall, dass die Produkte von Seiten des Ministeriums für Gesundheit oder auf Verordnung der Justizbehörde in Aussetzung gestellt worden sind, muss der Zuschlagsempfänger ohne weitere wirtschaftliche Belastungen den Lagerbestand in den operativen Einheiten zurücknehmen und eine Gutschrift über den Wert der der eingezogenen Produkte (errechnet auf Grund der Zuschlagspreise) ausstellen.

#### **Art. 12 – Vertragspreis und Zahlungsmodalitäten**

Die Preise werden vom Wirtschaftsteilnehmer auf Grund der eigenen Angemessenheitsberechnung und des eigenen Risikos festgesetzt, so wie dies aus dem wirtschaftlichen Angebot hervorgeht.

Es können nur jene Mengen in Rechnung gestellt und zur Bezahlung weitergeleitet werden, welche bei Übernahme der Ware in den im Art. 4 angegebenen Magazinen festgestellt wurden und mit der jeweiligen Bestellung übereinstimmen.

Zuschlagsempfänger mit einem Rechtssitz in Italien müssen die Rechnung in elektronischem Format (xml) über das „Exchange“ System (SDI) beim Wirtschafts- und Finanzministerium (MEF) übermitteln. Hierfür muss der nachfolgende eindeutige Amtskodex (Cod. Univ. Uff.) verwendet werden:

- Gesundheitsbezirk Bozen: J5WYXY
- Gesundheitsbezirk Meran: 1PM5GU
- Gesundheitsbezirk Brixen: 6PIR9M
- Gesundheitsbezirk Bruneck: 8KED5M

Weitere Informationen bzgl. der Erstellung und Übermittlung der elektronischen Rechnungen befinden sich auf der Homepage: <http://www.fatturapa.gov.it>

Zuschlagsempfänger, welche keinen Rechtssitz in Italien haben, müssen die Rechnung als PDF-Datei mittels E-Mail an folgende Adresse übermitteln:

- Gesundheitsbezirk Bozen: [fatture.bz@sabes.it](mailto:fatture.bz@sabes.it)
- Gesundheitsbezirk Meran: [fatture.me@sabes.it](mailto:fatture.me@sabes.it)
- Gesundheitsbezirk Brixen: [fatture.bx@sabes.it](mailto:fatture.bx@sabes.it)
- Gesundheitsbezirk Bruneck: [fatture.bk@sabes.it](mailto:fatture.bk@sabes.it)

Vorbehaltlich der Einhaltung aller vertraglichen Verpflichtungen erfolgt die Bezahlung der Rechnung innerhalb von höchstens 60 Tagen ab dem Datum der Feststellung der Übereinstimmung der durchgeführten Leistungen mit den vertraglichen Verpflichtungen seitens des Verantwortlichen für die Ausführung und/oder des Verantwortlichen des Verfahrens.

Die Rechnung ist gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen auszustellen, wobei die Bestellnummer, der Erkennungskodex der Ausschreibung (CIG) und falls

Non è ammessa la modifica del prodotto rispetto a quello offerto (marca diversa, confezioni diverse ecc.) se non autorizzata anticipatamente per iscritto dalla stazione appaltante.

La richiesta di autorizzazione alla modifica dovrà essere effettuata per iscritto e indirizzata al Responsabile del procedimento.

Nell'eventualità di prodotti posti in sospensiva da parte del Ministero della Salute oppure su disposizione dell'Autorità Giudiziaria, l'aggiudicatario dovrà rendersi disponibile al ritiro senza ulteriori addebiti economici del materiale giacente presso le unità operative e all'emissione della relativa nota di accredito per il valore dei prodotti ritirati (calcolato sulla base dei prezzi di aggiudicazione).

#### **Art. 12 – Prezzo e modalità di pagamento**

I prezzi si intendono fissati dall'operatore economico in base a calcoli di sua convenienza e a suo rischio, così come risulta dall'offerta economica.

I quantitativi di merce ammessi a pagamento saranno quelli accertati all'atto delle singole consegne presso i magazzini indicati all'art. 4 e corrispondenti a quanto stabilito dal relativo ordine.

Gli aggiudicatari con una sede legale in Italia devono inviare la fattura in formato elettronico (xml) attraverso il Sistema di Interscambio presso il Ministero dell'economia e delle finanze (MEF). A tale scopo deve essere utilizzato il seguente codice univoco d'ufficio (Cod. Univ. Uff.):

- Comprensorio sanitario di Bolzano: J5WYXY
- Comprensorio sanitario di Merano: 1PM5GU
- Comprensorio sanitario di Bressanone: 6PIR9M
- Comprensorio sanitario di Brunico: 8KED5M

Ulteriori informazioni in merito alle modalità di predisposizione e trasmissione della fattura elettronica sono disponibili sul sito internet: <http://www.fatturapa.gov.it>

Gli aggiudicatari che non hanno una sede legale in Italia devono inviare la fattura in formato PDF tramite e-mail al seguente indirizzo:

- Compr. sanitario di Bolzano: [fatture.bz@sabes.it](mailto:fatture.bz@sabes.it)
- Compr. sanitario di Merano: [fatture.me@sabes.it](mailto:fatture.me@sabes.it)
- Compr. sanitario di Bressanone: [fatture.bx@sabes.it](mailto:fatture.bx@sabes.it)
- Compr. sanitario di Brunico: [fatture.bk@sabes.it](mailto:fatture.bk@sabes.it)

Previo adempimento di tutti gli obblighi contrattualmente previsti, il pagamento della fattura sarà effettuato entro il termine massimo di 60 giorni dalla data di accertamento da parte del direttore dell'esecuzione e/o del responsabile del procedimento della rispondenza della prestazione effettuata alle prescrizioni contrattuali.

La fattura deve essere redatta secondo le norme in vigore con indicazione del numero dell'ordine emesso, del codice di identificazione della gara (CIG) e, se presente, il codice unico del progetto (CUP).

vorhanden der Erkennungskodex des Projektes (CUP) anzugeben ist.

Die gesetzlich vorgeschriebene Zahlungsfrist kann in folgenden Fällen nicht gewährleistet werden:

- wenn auf der Rechnung die Nummer der vom Sanitätsbetrieb ausgestellten Bestellung nicht aufscheint;
- wenn für die ausländischen Firmen der EU-Staaten die notwendigen Angaben für die INTRASTAT-Meldung nicht geliefert worden sind;
- wenn die Rechnung nicht in elektronischem Format (xml) über das „Exchange“ System (SDI) beim Wirtschafts- und Finanzministerium (MEF) übermittelt wurde (ausgenommen Zuschlags-empfänger, welche keinen Rechtssitz in Italien haben);
- wenn die Rechnung an eine andere Adresse, als die auf dem Feld „Zustellung der Rechnung“ der entsprechenden Bestellung angegebene, übermittelt wird;
- wenn die Rechnung nicht ordnungsgemäß ausgestellt worden ist (z.B. falsche Beträge, eine einzige Rechnung für mehrere Verträge);
- wenn die eventuelle Gutschrift nicht eingegangen ist;
- wenn Beanstandungen seitens des Sanitätsbetriebes vorliegen;
- wenn Strafen, welche der Zuschlagsempfänger in der Vergangenheit auch in Bezug auf andere Verträge angelastet wurden, noch nicht bereinigt worden sind.

Falls der Zuschlagsempfänger nicht in der Lage ist, die Rechnungen mit den Dezimalstellen auszustellen, die er im Angebot angegeben hat, muss sie denselben Betrag mit einer geringeren Anzahl an Dezimalstellen anlasten, ohne eine Aufrundung vorzunehmen.

Auf Grundlage der geltenden Bestimmungen „Außerordentlicher Plan gegen die Mafia“, im Sinne des Gesetzes Nr. 136/2010, übernimmt der Zuschlagsempfänger die Verpflichtung zur Rückverfolgung der finanziellen Flüsse. Alle finanziellen Bewegungen des vorliegenden Vertrags werden ausschließlich auf den eigens dafür vorgesehenen Kontokorrenten registriert und durchgeführt, mittels Bank- oder Postüberweisung, bei sonstiger Auflösung kraft Gesetzes gemäß Art. 1456 des ZGB.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich zudem, in den Verträgen zur Weitervergabe die Klausel zur Rückverfolgung der Zahlungen einzubauen und der Vergabestelle und dem Regierungskommissariat der Autonomen Provinz Bozen umgehend die Nichterfüllung der Pflichten im Zusammenhang mit der Verfolgbarkeit der finanziellen Flüsse seines jeweiligen Vertragspartners (Subunternehmer/ Subvertragspartner) mitzuteilen.

### **Art. 13 – Preisrevision**

Die Preisrevision wird gemäß Art. 106 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 verfügt.

Il termine di pagamento di legge non verrà garantito nel caso in cui:

- la fattura non riporti il numero dell'ordine emesso dall'Azienda Sanitaria;
- per le ditte estere di paesi appartenenti all'UE non siano stati forniti i dati necessari per la compilazione del modello INTRASTAT;
- la fattura non sia stata inviata in formato elettronico (xml) attraverso il Sistema di Interscambio presso il Ministero dell'economia e delle finanze (MEF) (con eccezione degli aggiudicatari che non hanno una sede legale in Italia);
- la fattura venga inviata ad un indirizzo diverso da quello riportato nel campo „Recapito fatture“ sull'ordine;
- la fattura non venga emessa in modo corretto (es. importi errati, unica fattura per più contratti);
- non sia pervenuta l'eventuale nota d'accredito;
- vi siano in atto contestazioni da parte dell'Azienda Sanitaria;
- non siano ancora state saldate penalità precedentemente addebitate all'aggiudicatario, anche in riferimento ad altri contratti.

Nel caso in cui l'aggiudicatario non sia in grado di fatturare i prezzi unitari con il numero di cifre decimali dell'offerta, dovrà addebitare lo stesso importo con un minor numero di cifre decimali senza procedere ad arrotondamento.

In base alla vigente normativa "Piano straordinario contro le mafie" di cui alla legge n. 136/2010, l'aggiudicatario si assume l'obbligo di tracciabilità dei flussi finanziari. Tutti i movimenti finanziari del presente contratto saranno registrati ed effettuati esclusivamente sui conti correnti dedicati, tramite lo strumento del bonifico bancario o postale, pena la risoluzione di diritto ex art. 1456 c.c..

L'aggiudicatario si assume, inoltre, l'onere di inserire nei contratti di subappalto la clausola sulla tracciabilità dei pagamenti e di comunicare immediatamente alla stazione appaltante ed al Commissariato del Governo per la Provincia Autonoma di Bolzano l'inadempimento della propria controparte (subappaltatore/subcontraente) agli obblighi di tracciabilità finanziaria.

### **Art. 13 – Revisione dei prezzi**

La revisione dei prezzi sarà disposta ai sensi dell'art. 106 del decreto legislativo n. 50/2016.

Ab dem 366. Tag der Vertragsgültigkeit setzt der zuständige Direktor für jedes Jahr der Vertragsgültigkeit eine Sachverhaltsermittlung an.

Diese Sachverhaltsermittlung beginnt mit dem ersten Tag nach der Fälligkeit jedes Jahres der Vertragsgültigkeit (also alle 365 Tage). Innerhalb 15 Tage ab diesem Datum muss der Zuschlagsempfänger geeignete Unterlagen einreichen, die die Preiserhöhung, detailliert und ausschließlich auf die Vertragsdurchführung bezogen, rechtfertigen.

Im Falle, dass innerhalb dieses unaufschiebbaren Termins der Zuschlagsempfänger diese Unterlagen nicht einreicht, wird dieser Umstand so verstanden, dass dieser ausdrücklich auf die Anfrage um Preisrevision für das folgende Jahr verzichtet.

In Bezug auf die Revision zur Anpassung der Preise, wird die Unterzeichnung eines neuen nationalen Arbeitskollektivvertrages oder anderer territorialen oder Betriebsabkommen nicht als unvorhersehbaren Umstand gemäß Art. 1664 des Zivilgesetzbuches angesehen.

Die Preisrevision kann bis zum maximalen Mittelwert der 12 Monatsindexe der Verbrauchspreise FOI, welche vom ISTAT auf dem nationalen Territorium im Jahr, auf die sich die Sachverhaltsermittlung bezieht, errechnet wurden, gewährt werden.

Die Preisrevision darf keine rückwirkende Kraft in Bezug auf das Datum der Übereinkunft der Vertragsparteien vorsehen.

#### **Art. 14 – Vertragsstrafe**

Bei Verzug oder bei Verweigerung der Lieferung der bestellten Produkte oder falls kein Umtausch der beanstandeten Produkte stattfindet, hat der Sanitätsbetrieb die Möglichkeit sich an ein anderes Unternehmen zu wenden und die eventuell entstandenen Mehrkosten dem Zuschlagsempfänger anzulasten.

Der Zuschlagsempfänger wird der Vertragsstrafe unterzogen, falls die Leistungen nicht, oder nur zum Teil, innerhalb der Liefertermine und gemäß der vorgeschriebenen technischen Eigenschaften erfolgen.

Für jeden Arbeitstag Verzug bei der Lieferung oder bei der Erfüllung anderer vertraglicher Verpflichtungen und mit Vorbehalt eventueller anderer Schäden, kann der Sanitätsbetrieb eine Vertragsstrafe von 10% des Nettobetrag des nicht gelieferten Produkte einfordern. Die 10 % des Betrages der nicht gelieferten Produkte dürfen 1 Promille des vertraglichen Nettobetrag nicht überschreiten und die Obergrenze der Vertragsstrafe liegt insgesamt bei 10% des vertraglichen Nettobetrag.

Für den Betrag der oben angeführten Vertragsstrafen wird eine Gutschrift beantragt und derselbe wird bei Ausstellung der Zahlungsaufforderung einbehalten oder mittels Einzug der hinterlegten Kautions verrechnet.

Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, den Vertrag nach zweimaliger Anwendung der Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung seitens des Zuschlagsempfängers aufzulösen.

A partire dal 366. giorno di vigenza del contratto, il Direttore competente attiverà ogni anno di vigenza del contratto una relativa istruttoria.

Tale istruttoria avrà inizio il primo giorno successivo alla scadenza di ogni anno di vigenza del contratto (quindi ogni 365 giorni). Entro 15 giorni da tale data l'aggiudicatario dovrà presentare idonea documentazione atta a dimostrare dettagliatamente le motivazioni specifiche connesse all'esecuzione del contratto che giustificano una revisione del prezzo.

Nel caso in cui entro tale termine perentorio l'aggiudicatario non presenti questa documentazione, tale circostanza verrà intesa nel senso che l'aggiudicatario rinuncia espressamente alla richiesta di revisione prezzi per l'annualità successiva.

In relazione alla revisione per l'adeguamento dei prezzi non è considerata circostanza imprevedibile di cui all'art. 1664 del Codice civile la sottoscrizione di nuovi contratti collettivi nazionali di lavoro o di altri accordi territoriali o aziendali.

La revisione prezzi potrà venire concessa fino al massimo della media dei 12 indici mensili dei prezzi al consumo FOI rilevati a livello nazionale dall'ISTAT nell'anno oggetto di istruttoria.

La revisione dei prezzi non potrà avere effetti retroattivi rispetto alla data dell'accordo della revisione.

#### **Art. 14 - Penalità**

In caso di ritardo o rifiuto nelle consegne del prodotto ordinato o nella sostituzione di quello contestato, l'Azienda Sanitaria potrà rivolgersi per l'acquisto ad altra ditta, addebitando all'aggiudicatario le eventuali maggiori spese sostenute.

L'aggiudicatario è soggetto all'applicazione di penalità, quando non effettua in tutto o in parte le prestazioni entro i termini e secondo le caratteristiche tecniche prescritte.

Per ogni giorno lavorativo di ritardo nelle consegne o nell'adempimento di altre condizioni contrattuali, e con riserva degli eventuali ulteriori danni, l'Azienda Sanitaria può applicare una penale pari al 10% del valore netto dei prodotti non consegnati. Il 10% del valore dei prodotti non consegnati non può superare l'1 per mille del valore netto contrattuale ed il limite superiore della penale sarà pertanto complessivamente pari al 10% dell'importo netto contrattuale.

Per l'importo delle sopraccitate penalità viene richiesta una nota di accredito e lo stesso viene recuperato all'atto dell'emissione del mandato di pagamento delle fatture o tramite l'incameramento del deposito cauzionale.

La stazione appaltante si riserva la facoltà di risolvere il contratto dopo l'applicazione di due penalità per inadempimenti compiuti dall'aggiudicatario.

### **Art. 15 - Verantwortung des Zuschlagsempfängers**

Der Zuschlagsempfänger ist verpflichtet, gegenüber allen seinen Angestellten die gesetzlichen Bestimmungen und geltenden Vorschriften anzuwenden, die in Bezug auf Arbeit und Sozialversicherung gelten, und trägt alle damit verbundenen Spesen.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich in Bezug auf die Durchführung der gegenständlichen Leistungen die vom Kodex der Dienst- und Verhaltenspflichten für das Personal des Sanitätsbetriebes vorgesehenen Pflichten, einsehbar unter <http://www.sabes.it/de/transparente-verwaltung/3959.asp>, zu respektieren.

Der Zuschlagsempfänger verpflichtet sich in Bezug auf die Durchführung der gegenständlichen Leistungen die Integritätsvereinbarung anzunehmen, die unter <https://www.asdaa.it/it/amministrazione-trasparente/corruzione.asp> einsehbar ist.

Die schwerwiegende Verletzung dieser Pflichten berechtigt die Vergabestelle den Vertrag aufzulösen, mit Vorbehalt eventueller weiterer Schadensersatzforderungen.

Der Zuschlagsempfänger übernimmt außerdem jede Verantwortung sowohl für Unfälle und Schäden, die bei sachgerechtem Gebrauch der gelieferten Produkte, als auch für Unfälle und Schäden, an Personen oder Dingen, die dem Sanitätsbetrieb selbst oder Dritten durch den Zuschlagsempfänger selbst oder durch dessen Angestellte und Mitarbeiter bei der Erfüllung der vertraglich eingegangenen Verpflichtungen, entstehen, wobei der Sanitätsbetrieb von jeder Verantwortung befreit wird, die sich daraus ergeben sollte.

Der Sanitätsbetrieb wird außerdem von jeder Verantwortung für Schäden befreit, welche entstehen, falls bei der Herstellung Produkte verwendet wurden, die nicht den geltenden Bestimmungen entsprechen.

Falls erforderlich wird der Zuschlagsempfänger vor Abschluss des Vertrages als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ernannt. In diesem Fall wird er sich in seinem Handeln an die geltenden Datenschutzbestimmungen (Europäische Verordnung Nr. 2016/679) und an die im Ernennungsschreiben angegebenen spezifischen Vorschriften des Rechtsinhabers der Daten, dem Sanitätsbetrieb, halten.

### **Art. 16 – Auflösung des Vertrages und Rücktritt**

Gemäß Art. 1456 des ZGB wird sich der Vertrag, welcher Gegenstand der vorliegenden allgemeinen Bedingungen ist, in folgenden Fällen **auflösen**:

- a. im Falle von Betrug, von grober Fahrlässigkeit, von Übertretung bei der Durchführung der vertraglichen Verpflichtungen und Bedingungen (Art. 1662 des ZGB, Absatz 2);
- b. im Falle von Firmenabtretung, von Auflassung der Tätigkeit, im Falle von präventivem Zwangsvergleich, von Zahlungsaufschub und von Beschlagnahme oder Pfändung zu Lasten des Zuschlagsempfängers oder im Falle von Konkurs;

### **Art. 15- Responsabilità dell'aggiudicatario**

L'aggiudicatario è sottoposto a tutti gli obblighi verso i propri dipendenti, risultanti dalle disposizioni legislative e regolamentari vigenti in materia di lavoro e di assicurazioni sociali, ed assume a suo carico tutti gli oneri relativi.

L'aggiudicatario si obbliga, con riferimento all'esecuzione delle prestazioni oggetto del presente contratto, al rispetto degli obblighi di condotta previsti dal Codice degli obblighi di servizio e di comportamento per il personale dell'Azienda Sanitaria, consultabile all'indirizzo <http://www.asdaa.it/it/-amministrazione-trasparente/3959.asp>.

L'aggiudicatario si obbliga, con riferimento all'esecuzione delle prestazioni oggetto del presente contratto, all'accettazione del Patto di Integrità, consultabile all'indirizzo <https://www.asdaa.it/it/amministrazione-trasparente/corruzione.asp>

La grave violazione di tali obblighi comporterà per la stazione appaltante la facoltà di risolvere il contratto, fatto salvo il risarcimento degli eventuali danni.

L'aggiudicatario si assume, altresì, ogni responsabilità sia per infortuni e danni derivanti dall'uso corretto dei prodotti forniti, sia per infortuni e danni, a persone o a cose, arrecati all'Azienda Sanitaria o a terzi per fatto dell'aggiudicatario medesimo o dei suoi dipendenti e collaboratori nell'esecuzione degli adempimenti assunti con il contratto, liberando pertanto l'Azienda Sanitaria da qualsiasi eventuale responsabilità che al riguardo potrebbe sorgere.

L'Azienda Sanitaria sarà sollevata da qualsiasi responsabilità anche per danni che dovessero derivare per aver usato nella fabbricazione prodotti non corrispondenti alle norme in vigore.

Se necessario l'aggiudicatario prima della conclusione del contratto verrà nominato responsabile del trattamento dei dati personali. In tal caso egli agirà conformemente alle disposizioni applicabili in materia di protezione dei dati personali (Regolamento Europeo n. 2016/679), nonché alle specifiche disposizioni fornite dal Titolare del trattamento, l'Azienda sanitaria, con l'atto di nomina.

### **Art. 16 – Risoluzione del contratto e recesso**

Ai sensi dell'art. 1456 codice civile il contratto oggetto delle presenti condizioni generali **si risolve** nei seguenti casi:

- a. in caso di frode, di grave negligenza, di contravvenzione nell'esecuzione degli obblighi e condizioni contrattuali (art. 1662 c.c., comma 2);
- b. in caso di cessione dell'azienda, di cessazione di attività, nel caso di concordato preventivo di fallimento, di stato di moratoria e di conseguenti atti di sequestro o di pignoramento a carico dell'aggiudicatario oppure nel caso di fallimento;

- |   |   |
|---|---|
| <p>c. in den Fällen von Abtretung oder Weitervergabe laut Art. 8, falls der Zuschlagsempfänger von der Vergabestelle nicht dazu ermächtigt war;</p> <p>d. im Todesfalle des Zuschlagsempfängers, falls derselbe eine ausschlaggebende Garantie dargestellt hat;</p> <p>e. im Todesfalle eines der Gesellschafter einer de facto Gesellschaft oder offenen Handelsgesellschaft oder eines Komplementärs einer Kommanditgesellschaft und wenn der Sanitätsbetrieb die vertragliche Beziehung mit den übrigen Gesellschaftern nicht weiterführen möchte;</p> <p>f. in den vorgesehenen Fällen gemäß Art. 13 und 14 der vorliegenden allgemeinen Bedingungen;</p> <p>g. die gelieferte Sache Mängel aufweist, welche diesen für die Verwendung unbrauchbar machen bzw. den Wert beträchtlich mindern, unter Vorbehalt eines Preisabschlages, wie vom Art. 1492 des ZGB vorgesehen;</p> <p>h. bei Verletzung der Antimafiabestimmungen;</p> <p>i. im Falle des Nichtbesitzes der subjektiven Voraussetzungen, auch wenn im Nachhinein festgestellt;</p> <p>j. in den von Art. 108 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 vorgesehenen Fällen.</p> | <p>c. nei casi di cessione o subappalto non autorizzati dalla Stazione appaltante come previsto al precedente art. 8;</p> <p>d. in caso di morte dell'aggiudicatario, quando lo stesso sia stato motivo determinante di garanzia;</p> <p>e. in caso di morte di qualcuno dei soci nelle imprese costituite in società di fatto o in nome collettivo o di uno dei soci accomandatari nelle società in accomandita e l'Azienda Sanitaria non ritenga di continuare il rapporto contrattuale con gli altri soci;</p> <p>f. nei casi previsti dagli artt. 13 e 14 delle presenti condizioni generali;</p> <p>g. nel caso che il bene fornito sia affetto da vizi che lo rendano inadatto all'uso e ne diminuiscano in modo apprezzabile il valore, salvo il diritto di chiedere la riduzione del prezzo, ai sensi dell'articolo 1492 c.c.;</p> <p>h. in caso di violazione delle normative antimafia;</p> <p>i. in caso di mancato possesso dei requisiti soggettivi, anche accertato successivamente;</p> <p>j. nei casi previsti dall'art. 108 del decreto legislativo n.50/2016.</p> |
|---|---|

Die Vertragsauflösung hat rückwirkende Wirkung, mit Ausnahme der schon erbrachten und vom Sanitätsbetrieb anerkannten Leistungen (Art. 1458 des ZGB). Weiter gelten die vom ital. Strafgesetz vorgesehenen Bestimmungen (Art. 355 und 356).

La risoluzione del contratto ha effetto retroattivo, ad eccezione delle prestazioni già eseguite e riconosciute dall'Azienda Sanitaria (art. 1458 c.c.). Sono fatte salve le disposizioni del codice penale (artt. 355 e 356).

Im Falle der Auflösung des Vertrages kann die Vergabestelle den nichterfüllenden Zuschlags-empfänger für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren von den Einladungen für die Teilnahme an der Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen ausschließen.

Nel caso di risoluzione del contratto la stazione appaltante potrà escludere l'aggiudicatario inadempiente per un periodo di tempo fino a tre anni dagli inviti a partecipare a procedure per l'aggiudicazione di forniture e servizi.

Die Vergabestelle kann in folgenden Fällen den **Rücktritt** vom Vertrag verlangen:

La stazione appaltante comunque si riserva la facoltà di **recedere** dal contratto:

- |   |  |
|---|--|
| <p>a. aus Gründen öffentlichen Interesses;</p> <p>b. falls es ihr unmöglich ist, laut Bestimmungen des Art. 1464 des ZGB, den Vertrag infolge von Vorfällen, für die sie nicht verantwortlich gemacht werden, zu erfüllen;</p> <p>c. in jedem Moment der Ausführung, indem sie von der Möglichkeit des einseitigen Vertragsrück-trittrechts Gebrauch macht, der im Art. 1671 des ZGB vorgesehen ist, sowie aus jedem Grund, wobei der Zuschlagsempfänger für die Spesen für die schon durchgeführten Lieferungen und für die ausgefallenen Gewinne entschädigt wird;</p> <p>d. in den von Art. 109 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 vorgesehenen Fällen.</p> | <p>a. per motivi di pubblico interesse;</p> <p>b. in caso di impossibilità ad eseguire il contratto, in conseguenza di causa non imputabile alla stessa secondo il disposto dell'art. 1464 del c.c.;</p> <p>c. in qualunque momento dell'esecuzione, avvalendosi della facoltà di recesso unilaterale consentita dall'art. 1671 del c.c. e per qualsiasi motivo, tenendo indenne l'aggiudicatario delle spese sostenute per le forniture già eseguite e per i mancati guadagni;</p> <p>d. nei casi previsti dall'art. 109 del decreto legislativo n.50/2016.</p> |
|---|--|

**Art. 17 - Verweis auf die Normen der Provinz und des Staates**

**Art. 17 - Rinvio alle norme provinciali e statali**

Die in den vorliegenden allgemeinen Bedingungen nicht vorgesehenen Fälle unterliegen folgenden Bestimmungen:

Per quanto non espressamente previsto nelle presenti condizioni generali, si rinvia:

- erlassene Normen der Autonomen Provinz Bozen;
- erlassene Normen des Staates.

#### **Art. 18 – Streitfälle**

Jeglicher Streitfall fällt in die Zuständigkeit des Gerichtsstandes Bozen.

#### **Art. 19 – Termine**

Die in diesen allgemeinen Bedingungen angeführten Tage sind, falls nicht anderes angegeben, als Kalendertage zu betrachten.

#### **Art. 20 - Anwendung der EU Verordnung Nr. 2016/679**

Der Sanitätsbetrieb ist ermächtigt die personenbezogenen Daten, welche vom Zuschlagsempfänger bereitgestellt werden, im Rahmen seiner üblichen Tätigkeit unmittelbar oder durch eine dafür vorgesehene Gesellschaft (Verantwortlicher der Datenverarbeitung), auch anhand automatisierter Kommunikationssysteme für folgende Zwecke zu verwenden:

- im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss;
- um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen;
- für Bezahlungen;
- für verwaltungstechnische u. operative Erfordernisse;
- für die Preisbeobachtungsstelle.

Die Angabe der Daten ist unerlässlich, um die oben genannten Zwecke zu erfüllen. Bei mangelnder Angabe der Daten können die diesbezüglichen Tätigkeiten nicht durchgeführt werden.

Die betroffene Person genießt alle Rechte laut Art. 15 der obgenannten Verordnung, zu denen auch jenes über den Zugang zu den Daten, die sie betreffen, gehört. Sie genießt zudem das Recht, die Daten auf den neuesten Stand bringen zu lassen, sie richtigstellen und vervollständigen zu lassen, wenn sie fehlerhaft und unvollständig sind oder wenn sie nicht im Sinne der Verordnung gesammelt wurden. In den von der Verordnung vorgesehenen Fällen hat sie auch das Recht, die Bearbeitung der Daten zu verweigern. Die betroffene Person hat zudem das Recht Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen.

Die betroffene Person kann ihre Rechte ausüben indem Sie sich mittels E-Mail an die Datenschutzsteuerungs-gruppe (zusammengesetzt aus der Datenschutz-referentin und dem Data Protection Officer) wendet: [privacy@sabes.it](mailto:privacy@sabes.it).

Die Verantwortlichen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind:

- für den Gesundheitsbezirk Bruneck der Direktor der Abteilung Verwaltungsleitung der Krankenhäuser Bruneck und Innichen.

#### **Art. 21 – Risiko von Interferenzen**

Es wird mitgeteilt, dass für die im Betreff genannten Lieferung keine Interferenzen gemäß Gesetz Nr. 123/2007 bestehen und dass keine Sicherheitskosten bezüglich Interferenzrisiken vorgesehen sind.

- alle norme emanate dalla Provincia Autonoma di Bolzano;
- alle norme emanate dallo Stato.

#### **Art. 18 – Controversie**

Per qualsiasi controversia è competente il foro di Bolzano.

#### **Art. 19 – Termini**

I giorni indicati nelle presenti condizioni generali sono da considerarsi di calendario ove non altrimenti specificato.

#### **Art. 20 - Applicazione del Regolamento UE nr. 2016/679**

L'Azienda Sanitaria è autorizzata ad utilizzare i dati personali forniti dall'aggiudicatario nell'ambito della sua attività direttamente o tramite società specifica (Responsabile del trattamento) con l'eventuale utilizzo di strumenti automatizzati per le seguenti finalità:

- esigenze relative alla stipula di contratti;
- eseguire obblighi di legge;
- pagamenti;
- esigenze di tipo gestionale e operativo;
- per l'osservatorio dei prezzi.

Il conferimento dei dati è necessario per il perseguimento delle finalità sopra indicate, pertanto un eventuale rifiuto non permetterà di procedere alle relative operazioni.

L'interessato gode di tutti i diritti di cui all'art. 15 del citato Regolamento, tra i quali figura il diritto di accesso ai dati che lo riguardano, nonché alcuni altri diritti, tra cui il diritto di rettificare, aggiornare, completare o cancellare i dati erronei, incompleti o raccolti in termini non conformi alla legge nonché il diritto di opporsi al loro trattamento per motivi legittimi, il diritto di proporre reclamo all'Autorità garante per la protezione dei dati personali.

L'interessato per esercitare i propri diritti può rivolgersi direttamente alla Cabina di Regia Privacy composta dalla Referente Privacy e dal Data Protection Officer, che sono contattabili inviando una mail all'indirizzo di posta elettronica [privacy@sabes.it](mailto:privacy@sabes.it).

I responsabili al trattamento dei dati personali sono rispettivamente:

- per il Comprensorio sanitario di Brunico il direttore della ripartizione dirigenza amministrativa degli ospedali di Brunico e San Candido

#### **Art. 21 – Rischi da interferenze**

Si informa che per la fornitura in oggetto non sussistono rischi da interferenze ai sensi della legge n. 123/2007 e non si prevedono costi di sicurezza per rischi da interferenza.



Die Informationsdokumente laut Art. 26, Komma 1, Buchstabe b) des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 81/2008 befinden sich auf der Homepage [www.sabes.it](http://www.sabes.it):

- für den Gesundheitsbezirk Bruneck unter „Gesundheitsbezirk Bruneck / Formulare / Betriebsabteilung Technik und Vermögen – Vordrucke für Unternehmen“ – Informationsdokument und Ergänzung Informationsdokument.
- für den Gesundheitsbezirk Bozen unter „Gesundheitsbezirk Bozen / Formulare / Amt für Einkäufe“;
- für den Gesundheitsbezirk Meran unter „Gesundheitsbezirk Meran / Formulare / Abteilung Einkäufe“;
- für den Gesundheitsbezirk Brixen unter „Gesundheitsbezirk Brixen / Formulare / Ökonomat“;

#### **Art. 22 - Verantwortliche/r des Verfahrens und Leiter der Vertragsausführung**

Gemäß Art. 6 des L.G. Nr. 16/2015 ist die Verantwortliche des Verfahrens Frau Dall'Aglio Elisabetta, Amt für Einkäufe und Inventarverwaltung – Spitalstr. 11 – 39031 BRUNECK (BZ); Tel. 0474/586013 - Fax 0474/586019; E-Mail: [elisabetta.dallaglio@sabes.it](mailto:elisabetta.dallaglio@sabes.it); zertifizierte E-Mail: [acquisti-bk@pec.sabes.it](mailto:acquisti-bk@pec.sabes.it).

Der Leiter der Vertragsausführung gemäß Art. 101 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016 ist Herr Dr. Peter Santer, Labor für klinische Pathologie, Spitalstraße 11 - 39031 Bruneck (BZ); Tel. 0474/581370 - Fax 0474/581371; E-mail: [peter.santer@sabes.it](mailto:peter.santer@sabes.it).

I documenti informativi (ai sensi dell'art. 26, comma 1, lettera b) del decreto legislativo n. 81/2008) si trovano sul sito internet [www.sabes.it](http://www.sabes.it):

- per il Comprensorio sanitario di Brunico al link "Comprensorio sanitario di Brunico / modulistica / [Ripartizione aziendale tecnica e patrimoniale - Moduli per imprese](#)" – documento informativo e integrazione documento informativo.
- per il Comprensorio sanitario di Bolzano al link "Comprensorio sanitario di Bolzano / modulistica / Ufficio acquisti";
- per il Comprensorio sanitario di Merano al link "Comprensorio di Merano / modulistica / Ripartizione acquisti";
- per il Comprensorio sanitario di Bressanone al link "Comprensorio sanitario di Bressanone / modulistica / Economato";

#### **Art. 22 - Responsabile del procedimento e direttore dell'esecuzione del contratto**

Ai sensi dell'art. 6 della L.P. n.16/2015 il/la responsabile del procedimento è la signora Dall'Aglio Elisabetta – Via Ospedale 11 – 39031 BRUNICO (BZ); tel. 0474/586013 - fax 0474/586019; e-mail: [elisabetta.dallaglio@sabes.it](mailto:elisabetta.dallaglio@sabes.it); PEC: [acquisti-bk@pec.sabes.it](mailto:acquisti-bk@pec.sabes.it)

Il direttore dell'esecuzione del contratto ai sensi dell'art. 101 del decreto legislativo n.50/2016 è il Primario Dott. Peter Santer, Laboratorio di Patologia Clinica, via Ospedale 11 - 39031 Brunico (BZ); tel. 0474/581370- fax 0474/581371; e-mail: [peter.santer@sabes.it](mailto:peter.santer@sabes.it).